

Protokoll der Jahreshauptversammlung der ÖPF-NRW

Ort: Linkes Zentrum in Essen

Datum: 24. Januar 2015

TeilnehmerInnen: Michael Aggelidis (Bonn), Hamide Akbayir (Köln), Martin Chodor (Dortmund), Michael Eckert (Rhein-Kreis Neuss), Hans- Werner Elbracht (Gütersloh), Uwe Fiedler (Dortmund), Heiko Fischöder (Herne), Martina Haase (Aachen), Ralf Henrichs (Münster), Claudia Jetter (Essen), Uschi Kappeler (Gütersloh), Nicole Kumpfert (Leverkusen), Rüdiger Sagel (Münster), Hubertus Zdebel (Münster)

Beginn: 14 Uhr

Tagesordnung

- 1.0 Begrüßung
 - 1.1 Wahl der Versammlungsleitung / Protokollführung
 - 1.2 Annahme / Ergänzung der Tagesordnung
- 2.0 Wahl der Mandatszähl- und –prüfkommission
 - 2.1 Bericht der Mandatszähl- und –prüfkommission
- 3.0 Grußwort und Referat von Hubertus Zdebel, MdB
- 4.0 Rechenschaftsbericht des SprecherInnenrates der ÖPF NRW
 - 4.1 Finanzbericht der ÖPF NRW
 - 4.2 Diskussion über Rechenschafts- und Finanzbericht
 - 4.3 Entlastung des SprecherInnenrates der ÖPF NRW
- 5.0 Wahlen
 - 5.1 Wahl der Mitglieder des SprecherInnenrates
 - 5.2 Wahl der ÖPF-NRW Delegierten zum Landesparteitag (quotiert und unquotiert)
 - 5.3 Wahl der ÖPF-NRW Delegierten zum Landesrat (quotiert und unquotiert)
- 6.0 Inhaltliche Ausrichtung der ÖPF-NRW für das Jahr 2015
- 7.0 Verschiedenes

1.0 Begrüßung

Ralf Henrichs begrüßt die Versammlung.

1.1 Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Ralf Henrichs wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Rüdiger Sagel wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

1.2 Annahme / Ergänzung der Tagesordnung

Nachdem der Tagesordnungspunkt 2.0 hinter die Tagesordnungspunkt 4 geschoben wurde, wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

2.0 Grußwort und Rede von Hubertus Zdebel, MdB

Hubertus Zdebel berichtet aus der Bundestagsfraktion und die Schwerpunkte seiner Arbeit, insbesondere über Atomendlagersuche und Fracking. Anschließend wird dieser Bericht ausführlich diskutiert.

3.0 Rechenschaftsbericht des SprecherInnenrates der ÖPF NRW

Ralf Henrichs legt den Rechenschaftsbericht des SprecherInnenrates vor.

Rechenschaftsbericht

Am 23. November 2013 fand die Jahreshauptversammlung statt, auf der der gegenwärtige SprecherInnenrat gewählt worden ist. Die Besetzung ist: Hamide Akbayir, Hans-Werner Elbracht, Uwe Fiedler, Martina Haase, Claudia Jetter und Ralf Henrichs. Auf der anschließenden konstituierenden Sitzung wurden die Aufgaben verteilt:

- für den Kontakt zur Bundesebene: Ralf Henrichs
- für den Kontakt zur Landesebene: Hans-Werner Elbracht
- für den Kontakt zu den Kreisverbänden: Uwe Fiedler und Ralf Henrichs
- für den Kontakt zu den Umweltverbänden: Hamide Akbayir
- für die Gestaltung unserer Internetseite: Hans-Werner Elbracht
- für die Verwaltung der Mailadressen: Ralf Henrichs
- für das Thema Atomenergie: Martina Haase, Hamide Akbayir und Hans-Werner Elbracht
- für die Mitgliederverwaltung: Ralf Henrichs
- für die Finanzen: Claudia Jetter

Der Kontakt zur Bundesebene ist von Ralf Henrichs gehalten worden. Er hat an jeder Sitzung der Ökologischen Plattform auf Bundesebene sowie der BAG Umwelt und Energie teilgenommen. Dazu gehört auch das dreitägige Bundestreffen der Ökologischen Plattform in Brandenburg. In diesem Rahmen hat auch die Ökologische Plattform NRW Sabine Wils bei ihrer – leider erfolglosen - Kandidatur auf der Europaliste unserer Partei unterstützt. Den Aufruf zur Demo für den Atomausstieg und Erneuerbare Energie am 14. März in Berlin haben wir unterstützt. Zur „Wir haben es satt“-Demo in Berlin im Jahr 2014 haben wir eine PM herausgegeben.

Auf der Landesebene haben wir einen Antrag zur Landwirtschaft auf einem Landesparteitag eingebracht, der dort auch beschlossen worden ist. Den Antrag einer LAG zur Sicherung der Fahrtkosten für Mitglieder der LAG haben wir unterstützt. Auch dieser Antrag ist beschlossen worden. An den Änderungen der Kommunalpolitischen Leitlinien haben wir uns beteiligt. Desweiteren haben wir einen Antrag bezüglich ökologischer Probleme bei Großprojekten in der Türkei – insbesondere bei Staudämmen – eingebracht. Auch dieser Antrag ist beschlossen worden.

Für die Wahlkämpfe 2014 haben wir Flyer zu den Themen Lebensmittel und Elektromüll entworfen. Hierüber konnte aber keine Einigkeit erzielt werden, so dass sie am Ende nicht herausgegeben, abschließend layoutet und gedruckt worden sind.

Die ÖPF-NRW hat die – leider erfolglose – Kandidatur von Ralf Henrichs zum umweltpolitischen Sprecher des Landesvorstandes unterstützt. Die

Zusammenarbeit mit der dort gewählten umweltpolitischen Sprecherin Nicole Kumfert, die vom Landesvorstand auch den Auftrag erhalten hat, den Kontakt mit der ÖPF zu halten, ist aber als gut zu bezeichnen.

Eine Positionierung zur Kohle ist entwickelt worden. Aber auch dieses Paper wurde am Ende leider nicht mehrheitlich verabschiedet. Zumindest teilweise erfolgreich war unser Antrag an den Landesvorstand auf Abhaltung einer ökologischen Konferenz im Jahr 2015. Mehrheitlich hat der SprecherInnenrat der ÖPF NRW eine Kohlekonferenz gefordert. Hieraus ist eine Energiekonferenz geworden.

Gleich zu Beginn des Jahres 2014 hat die Ökologische Plattform NRW mit der AG Anti-Atom fusioniert.

Die ÖPF NRW hat den Aufruf zur Anti-Atomdemo in Jülich am 8. März ebenso unterstützt wie das Klimacamp NRW im Sommer.

Auf unserer letzten KoRat-Sitzung haben wir beschlossen, enger mit der Rosa Luxemburg Stiftung sowie mit SALZ zusammen zu arbeiten.

Der Relaunch unserer Internetseite ist von Hans-Werner Elbracht unternommen und seitdem gepflegt worden. Hans-Werner Elbracht hat auch mehrfach ökologische Beiträge in den Linksletter NRW eingestellt.

Unser E-Mail-Verteiler ist neu eingerichtet worden.

Ralf Henrichs hat die Mitgliederverwaltung auf neue Beine gestellt. Bislang wurden einige Eintrittserklärungen vom KoRat der ÖPF-NRW und andere von der Bundes-ÖPF verwaltet, ohne dass eine intensive Kommunikation durchgeführt wurde. Nach intensivem Bemühen und mehrmaligem Nachfragen hat Ralf Henrichs nun alle Eintrittserklärungen zur ÖPF-NRW von der Bundesebene erhalten und anschließend festgestellt, dass von einigen – auch langjährigen – Mitgliedern der ÖPF NRW keine Eintrittserklärungen vorliegen. Möglicherweise liegt dies daran, dass die Personen sich per Internet angemeldet haben und diese nicht ausgedruckt wurden. Auf jeden Fall erscheint es wichtig, diese Personen noch einmal anzusprechen, so dass die Eintrittserklärungen endlich vollständig vorliegen – am besten in NRW und in Berlin.

Neben der Jahreshauptversammlung im November 2013 und der konstituierenden Sitzung im Januar 2014 gab es noch folgende Sitzungen des KoRates am 14. März, 7. Juni, 30. August und 15. November.

Unter anderem übergibt dieser KoRat folgende Aufgaben an den nächsten KoRat:

- Mitarbeit an der Energiekonferenz des Landesverbandes im April
- Mitarbeit an einer Konferenz von SALZ zum Thema „Rechte Ökologie“
- Mitarbeit an der Konferenz „Save the Date!“ am 10.-12. April in Köln von der Rosa Luxemburg Stiftung, Attac und anderen
- Entscheidung, ob die Einladung zum Neujahrsempfang der MLPD-NRW angenommen werden soll

3.1 Finanzbericht der ÖPF NRW

Claudia Jetter stellt den Finanzbericht der ÖPF NRW vor. Die Jahresausgaben betragen € 39,25.

3.2 Diskussion Rechenschafts- und Finanzbericht

Der unvollständige Bestand der Eintrittserklärungen wird kritisiert und der zukünftige SprecherInnenrat wird aufgefordert, die Eintrittserklärungen wieder zu vervollständigen.

3.3 Entlastung des SprecherInnenrates der ÖPF NRW

Der SprecherInnenrat wird einstimmig entlastet.

4.0 Wahl der Mandatszähl- und -prüfkommision

Huberts Zdebel wird einstimmig zur Mandatszähl- und -prüfkommision gewählt.

4.1 Bericht der Mandatsprüfkommision

Es sind 14 Mitglieder der ÖPF NRW anwesend. Davon sind 13 Mitglieder der Partei DIE LINKE.

5.0 Wahlen

5.1 Wahl der Mitglieder des SprecherInnenrates

Es kandidieren Hamide Akbayir, Martina Haase und Nicole Kumpfert für die quotierte sowie Hans-Werner Elbracht, Ralf Henrichs und Rüdiger Sagel für die unquotierte Liste. Alle sechs Personen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

5.2 Wahl der ÖPF-NRW Delegierten zum Landesparteitag (quotiert und unquotiert)

Für die quotierte Liste kandidiert Uschi Kappeler, für die unquotierte Liste kandidiert Michael Aggelidis als Delegierter und Rüdiger Sagel als Stellvertreter. Alle drei Personen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

5.3 Wahl der ÖPF-NRW Delegierten zum Landesrat (quotiert und unquotiert)

Für die quotierte Liste kandidiert Hamide Akbayir, für die unquotierte Liste kandidiert Ralf Henrichs als Delegierter und Hans-Werner Elbracht als Stellvertreter. Alle drei Personen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

6.0 Inhaltliche Ausrichtung der ÖPF-NRW für das Jahr 2015

Folgende Punkte werden u.a. genannt:

- Mitarbeit an der Vorbereitung zur Energiekonferenz der Landespartei. Die Energiekonferenz wird am 9. Mai in Essen stattfinden.
- Stand bei Landesparteitagen und Landesrate
- Bewertung und Analyse der Flyer der Bundes-ÖPF auf der nächsten KoRat-Sitzung
- Doodle einrichten zur Terminfindung der konstituierenden Sitzung des KoRates
- Entwicklung einer Position zur Kohlekonferenz
- Anträge einbringen bei Landesparteitagen und Landesraten
- Banner erstellen
- Unterstützung der und Teilnahme am Ostermarsch in Gronau
- Unterstützung des diesjährigen Klimacamps NRW
- Teilnahme an der Konferenz der Bundestagsfraktion zu Fracking in Hamm. Eventuell wird es auch noch eine weitere im Rheinland
- Bessere Zusammenarbeit mit Kreisverbänden
- Bessere Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden
- Inhaltliche Schwerpunkte sollen Braunkohle, Fracking, Atom, Tierhaltung und Gentechnik sein.

7.0 Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

Ende: 18 Uhr

_____ Ralf Henrichs (Versammlungsleiter)

_____ Rüdiger Sagel (Protokollführer)